

0.1 ERFASSUNG DER BERICHTIGUNGEN

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfaßt werden.

Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am linken Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren linken Rand der Seite.

Lfd.Nr. d.Berich- tigung	Abschn.	Seiten	Datum d.Ber.	Anerken- nungsver- merk	Datum der Anerkennung durch d.LBA	Datum der Einarbei- tung	Zeichen/ Unter- schrift
1	0, 2 bis 5	s.Blätter 0-3 ff.	Aug.89				
2 (TM 7009)	0, 3, 4	0-1, 0-3 0-4, 3-2 4-7	Sep.92		06.10.92		

0.2 VERZEICHNIS DER SEITEN

Abschnitt	Seite	Datum	Abschnitt	Seite	Datum	
0	Titelblatt	Nov. 88	2	2-7	LBA-ankerk.	Aug. 89
	0-1	Sep. 92		2-8	LBA-ankerk.	Aug. 89
	0-2	Nov. 88		2-9	LBA-ankerk.	Aug. 89
	0-3	Sep. 92		2-10	LBA-ankerk.	Aug. 89
	0-4	Sep. 92		2-11	LBA-ankerk.	Aug. 89
	0-5	Nov. 88		2-12	LBA-ankerk.	Aug. 89
	0-6	Nov. 88				
1	1-1	Nov. 88	3	3-1	LBA-ankerk.	Aug. 89
	1-2	Nov. 88		3-2	LBA-ankerk.	Sep. 92
	1-3	Nov. 88		3-3	LBA-ankerk.	Aug. 89
	1-4	Nov. 88		3-4	LBA-ankerk.	Aug. 89
	1-5	Nov. 88		3-5	LBA-ankerk.	Aug. 89
			3-6	LBA-ankerk.	Aug. 89	
2	2-1	LBA-ankerk.	4	4-1	LBA-ankerk.	Aug. 89
	2-2	LBA-ankerk.		4-2	LBA-ankerk.	Aug. 89
	2-3	LBA-ankerk.		4-3	LBA-ankerk.	Aug. 89
	2-4	LBA-ankerk.				
	2-5	LBA-ankerk.				
	2-6	LBA-ankerk.				

0.2 VERZEICHNIS DER SEITEN Fortsetzung

Abschnitt	Seite	Datum	Abschnitt	Seite	Datum		
4	4-4	LBA-ankerk.	Aug. 89	4	4-25	LBA-ankerk.	Aug. 89
	4-5	LBA-ankerk.	Aug. 89		4-26	LBA-ankerk.	Aug. 89
	4-6	LBA-ankerk.	Aug. 89		4-27	LBA-ankerk.	Aug. 89
	4-7	LBA-ankerk.	Sep. 92				
	4-8	LBA-ankerk.	Aug. 89				
	4-9	LBA-ankerk.	Aug. 89				
	4-10	LBA-ankerk.	Aug. 89				
	4-11	LBA-ankerk.	Aug. 89				
	4-12	LBA-ankerk.	Aug. 89	5	5-1		Nov. 88
	4-13	LBA-ankerk.	Aug. 89		5-2	LBA-ankerk.	Aug. 89
	4-14	LBA-ankerk.	Aug. 89		5-3	LBA-ankerk.	Aug. 89
	4-15	LBA-ankerk.	Aug. 89		5-4		Nov. 88
	4-16	LBA-ankerk.	Aug. 89				
	4-17	LBA-ankerk.	Aug. 89				
	4-18	LBA-ankerk.	Aug. 89				
	4-19	LBA-ankerk.	Aug. 89	6	6-1		Nov. 88
	4-20	LBA-ankerk.	Aug. 89		6-2		Nov. 88
	4-21	LBA-ankerk.	Aug. 89		6-3		Nov. 88
	4-22	LBA-ankerk.	Aug. 89				
	4-23	LBA-ankerk.	Aug. 89				
4-24	LBA-ankerk.	Aug. 89					

### 3.1 EINFÜHRUNG

Der vorliegende Abschnitt beinhaltet Checklisten sowie die Beschreibung der empfohlenen Verfahren bei eventuell eintretenden Notfällen.

### 3.2 ABWERFEN DER KABINENHAUBE

- Haubenverschlüsse \* beide rote Griffe bis zum Anschlag ziehen.
- Der rechte Griff löst den Notabwurf aus, deshalb deutlich größerer Weg als links.
  - deutlicher Handkraftanstieg für den Notabwurf verhindert unbeabsichtigtes Auslösen während des normalen Betriebs.
- Haube
- \* nach oben wegdrücken, das hochschwenkende Instrumentenbrett unterstützt das Wegdrücken.
  - \* der federbelastete Bolzen am hinteren Haubenrand wirkt als zeitweiliges Hilfsscharnier zum einwandfreien Trennen der Haube vom Rumpf.

### 3.3 NOTAUSSTIEG

- Gurtzeug - öffnen
- Ausstieg - mit den Ellenbogen über den Haubenrand heben und vom Flugzeug abdrücken.

4.3 TÄGLICHE KONTROLLE Fortsetzung5 Leitwerksbereich Fortsetzung

- Höhenflosse: im mittleren Bereich dürfen keine Druckstellen vorhanden sein
- Höhenleitwerk korrekt montiert
- Höhen- und Seitenruder auf Freigängigkeit und Spielfreiheit

6 Cockpit

- Haube gereinigt, wenn notwendig

Haubenverriegelung und Notabwurf auf Funktion prüfen:

- \* "Pilot" im Sitz, beide Verriegelungen offen
  - \* Helfer am vorderen Haubenrand, um zu verhindern, daß die Gasfeder die Haube nach oben wegdrückt, da sonst die Feder des hinteren Notabwurf-Scharnierbolzens unzulässig verformt wird
  - \* Nach Auslösen des Notabwurfs drückt der Pilot die Haube am hinteren Ende aus dem Notabwurf-Hilfsscharnier und hebt sodann die Haube an den Griffen hoch, der Helfer hält das vordere Ende auf dem Öffner.
  - \* Bei offener Haube drückt der Helfer den Mitnehmerbolzen nach oben und verbindet Haube und Öffner wieder durch Drehen des Mitnehmers.
- Hauptbolzen auf Sicherung prüfen
  - Prüfen der Querruderanschlüsse: Bei Knüppel in Mittelstellung müssen beide Querruder fluchtend zur Endleiste stehen
  - Geladene Batterie im Stauraum montiert und angeschlossen
  - Thermometer neben Fahrwerkshebel (nur bei eingebautem Seitenflossentank vorhanden) bei Benutzung der Wasseranlage auf Funktion prüfen